

## Veranstaltungsinformationen

[www.stuttgarter-sicherheitskongress.de](http://www.stuttgarter-sicherheitskongress.de)

### Anmeldung

Bitte melden Sie sich **bis zum 11. Juli 2017** online unter [www.ihk.st/event/17599787](http://www.ihk.st/event/17599787) an. Eine gesonderte Bestätigung der Anmeldung erfolgt nicht.

### Teilnahmeentgelt

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

### Ansprechpartner

Fragen zur Anmeldung:  
Zentrales Veranstaltungsmanagement  
Telefon 0711 2005-1306  
[zvm@stuttgart.ihk.de](mailto:zvm@stuttgart.ihk.de)

### Fragen zum Inhalt:

Holger Triebtsch  
Telefon 0711 2005-1328  
[holger.triebtsch@stuttgart.ihk.de](mailto:holger.triebtsch@stuttgart.ihk.de)

### Wir danken den Unterstützern:

- ACFE Deutschland e. V.
- ASIS Chapter Deutschland
- ASIS Chapter Österreich
- DIE NEWS – Das Magazin für Familienunternehmen
- FEK Förderkreis Europäische Kommunikation e. V.
- Finanzen, Markt & Meinung
- ISACA Germany Chapter e. V.

## So finden Sie uns

Industrie- und Handelskammer Region Stuttgart  
Jägerstraße 30, 70174 Stuttgart  
Telefon 0711 2005-0  
[www.stuttgart.ihk.de](http://www.stuttgart.ihk.de)  
[info@stuttgart.ihk.de](mailto:info@stuttgart.ihk.de)

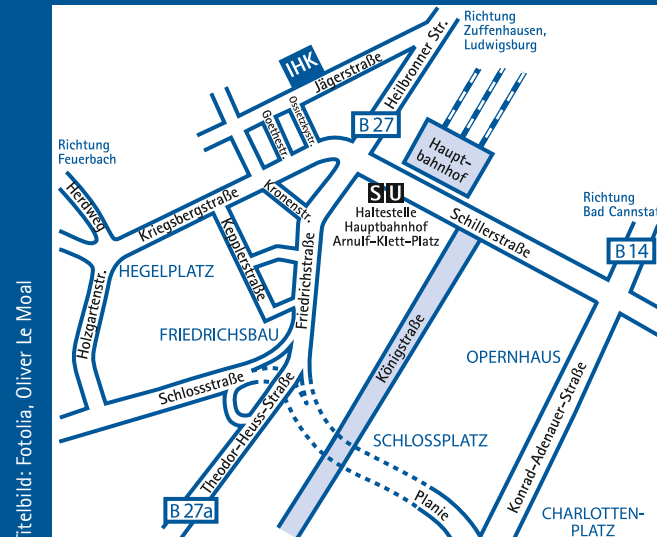
Interaktiver Routenplaner: [www.stuttgart.ihk.de/anfahrt](http://www.stuttgart.ihk.de/anfahrt)

Kostenpflichtige Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl in der IHK-Tiefgarage zur Verfügung. Zum Hauptbahnhof sind es zehn Gehminuten.



# 9. Stuttgarter Sicherheitskongress

Vorträge und Fachausstellung  
Dienstag, 18. Juli 2017



Titelbild: Fotolia, Oliver Le Moal

Die Bedrohungslage für Unternehmen und ganze Wirtschaftsstandorte hat sich in den vergangenen Jahren hinsichtlich Häufigkeit, Ausmaß und Grad der Existenzgefährdung dramatisch verändert. So gefährden nicht nur das Ausspähen betrieblichen Know-hows, sondern auch Großschadensereignisse sowohl einzelne Unternehmen als auch Baden-Württemberg als Innovationsregion Nummer eins in Europa. Auch dass das öffentliche Leben aufgrund von Terror oder durch Sabotage beispielsweise von Energie- oder Wasserversorgung zum Erliegen kommt, ist mittlerweile auch in Deutschland nicht mehr nur abstraktes Planspiel. Wie verwundbar die global vernetzte Wirtschaft geworden ist, hat uns jüngst die groß angelegte Cyberattacke im Mai 2017 gezeigt.

Unternehmen vor der Gefahr ungewollten Know-how-Abflusses zu schützen oder in Krisensituationen Schaden abzuwenden und so den Fortbestand eines Unternehmens oder eines ganzen Wirtschaftsstandortes zu sichern, ist angesichts zunehmender Komplexität von Wirtschaftsabläufen eine besondere Herausforderung. Ein zentraler Punkt hierbei ist der Schutz der sogenannten „Kritischen Infrastrukturen“. Schnell wird klar, dass nur im Zusammenspiel aller relevanten Akteure wie Behörden, Institutionen, Verbände und Unternehmen ein wirksamer Schutz gelingen kann.

Mit dem 9. Stuttgarter Sicherheitskongress unterstützt die IHK Region Stuttgart die Unternehmen praxisnah, ihre bestehenden Notfallpläne an die aktuelle und sich verändernde Bedrohungslage anzupassen und weiterzuentwickeln. Ich wünsche allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern, dass ihnen der Kongress wichtige neue Erkenntnisse bringt und interessante Kontakte entstehen, die dazu beitragen, dass das Krisenmanagement in ihren Unternehmen auf eventuelle Schadenereignisse gut vorbereitet ist.

**Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut MdL**  
Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau  
des Landes Baden-Württemberg

- 09:30 Uhr **Eintreffen der Teilnehmer und Ausstellung**
- 10:00 Uhr **Begrüßung**  
Andreas Richter  
Hauptgeschäftsführer der IHK Region Stuttgart
- 10:10 Uhr **Den Wirtschaftsstandort gemeinsam schützen – Krisenmanagement im Land Baden-Württemberg**  
Hermann Schröder  
Ministerium für Inneres, Digitalisierung und Migration Baden-Württemberg, Stuttgart
- 10:40 Uhr **Vorbereitung auf den Ernstfall – aktuelle Herausforderungen für das Business Continuity Management in Theorie und Praxis**  
Jörg Kämer  
Fraport AG, Frankfurt  
Robert Welter  
Ernst & Young GmbH, München
- 11:20 Uhr **Was tun, wenn es ernst wird? (Praxisbewährte) Ansätze für die Bewältigung von Notfallsituationen**  
Friedhelm Jungbluth  
Fraport AG, Frankfurt  
Robert Welter  
Ernst & Young GmbH, München
- 12:00 Uhr **Mittagessen und Ausstellung**
- 13:00 Uhr **Impulsvortrag Herausforderungen der Digitalisierung für Staat, Wirtschaft und Gesellschaft**  
Arne Schönbohm  
Präsident des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI), Bonn

- 13:45 Uhr **Blackout aus Sicht eines Energieversorgers und Auswirkungen auf Unternehmen**  
Dr.-Ing. Bernd Calaminus  
EnBW Energie Baden-Württemberg AG, Karlsruhe
- 14:20 Uhr **Kaffeepause und Ausstellung**
- 14:50 Uhr **Moderne Infrastruktur als Grundlage für Digitale Sicherheit**  
Christoph Nienhaus  
Cisco Systems GmbH, Düsseldorf
- 15:30 Uhr **Krisenmanagement & Risikofinanzierung – Oder was kostet es, nichts zu tun?**  
Jürgen Binder und Dr. Roy Krischer  
Marsh GmbH, Stuttgart
- 16:00 Uhr **Schlusswort und Verabschiedung**  
Holger Triebisch  
IHK Region Stuttgart

Eine Veranstaltung unter Mitwirkung von:



Landesverband der Baden-Württembergischen Industrie e. V.